

Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Künstliche Organe der ÖGBMT 2018-2019

Schwerpunkte der Forschungstätigkeit im Bereich der künstlichen Organe liegen derzeit im Bereich des Einsatzes selbstlernender Systeme für die Diagnostik und Regelung von Organersatzgeräten, der individualisierten Modellbildung mit Bildrekonstruktion beispielsweise aus CT-Bildern, der Entwicklung von Scaffolds für bioartifizielle Organe und 3d-Druckverfahren für die Herstellung von Modellen spezifischer Trainingsituationen und Implantat-Prototypen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe "Künstliche Organe" waren im Berichtsjahr in die Gestaltung mehrerer internationaler Kongresse eingebunden:

Francesco Moscato (Med-Uni Wien) ist derzeit Präsident der Internationalen Gesellschaft für Mechanische Herzunterstützung (ISMCS, vormals ISRBP) und hat den Jahreskongress mit organisiert, der im Oktober 2019 in Bologna stattfindet.

Viktoria Weber (Donau-Universität Krems) wurde zur nächsten Präsidentin der Europäischen Gesellschaft für künstliche Organe (ESAO) gewählt und hat für die ESAO die Winterschool 2019 in Baden organisiert.

Heinrich Schima hat auf dem Europäischen Kongress für Künstliche Organe (ESAO2019 in Hannover) ein Symposium zu Usability und Regelung von Blutpumpen organisiert und ist gemeinsam mit Thomas Schlöglhofer in die Gestaltung eines klinischen Kongresses zur Mechanischen Herzunterstützung in Wien (EUMS) im Dezember 2019 eingebunden.

20.9.2019, H. Schima